

## BESCHLUSS

der 22./X. Sitzung des Familien-, Demografie- und Integrationsausschusses  
vom Dienstag, den 03.03.2020

### I. Öffentliche Sitzung

#### 4. Antrag des Jupa auf Bezuschussung einer Open Air Veranstaltung X-57.2020-4.2

Die Frage, warum über den Antrag des Jupa im FDIA beraten wird beantwortet Frau Steinmeier. Sie schildert, dass der BSKA (Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss) und der FDIA (Familien-, Demografie- und Integrationsausschuss) Gemeinsamkeiten/Überschneidungen haben und die Verwaltung sich für eine Beratung im FDIA entschieden habe.

Herr Schmid erläutert den Antrag des Jupa auf Bezuschussung einer Open-Air-Veranstaltung. Er führt aus, dass eine Zusammenarbeit mit dem hiesigen Kinoverein nicht stattfinden könne, weil dem Kinoverein die Technik für Open-Air-Veranstaltungen fehle. Bei einer Finanzierung aus dem Projekt „Demokratie leben“ sei die Filmauswahl zu eingeschränkt und wecke nicht immer das Interesse der Jugendlichen. Die Kosten für die Open-Air-Veranstaltung beziffert er wie folgt: Technik: 2.000 €, Leihgebühr 500 €, Toiletten ca. 200 €, Müll ca. 120 €. Hinzu kommen noch die Lizenzgebühren und Kosten für einen Sicherheitsdienst. Insgesamt würden diese Kosten die Hälfte des Budgets ausmachen. Er wünscht sich die Finanzierung von Großprojekten durch die Politik und die Eigenfinanzierung von kleineren Projekten.

Aufgrund der geschilderten Gründe befürwortet Herr Reinke die Bezuschussung in Höhe von 3.000 €.

Herr Dück findet das stark gestiegene Engagement des Jupa erfreulich und kann sich ein Sponsoring von heimischen Firmen vorstellen. Herr Junker erklärt, dass aufgrund des angesprochenen Sponsorings die Verwaltung einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € befürwortet.

Stellvertretend für Herrn Schmid schildert Frau Franka Fockel, dass bei der diesjährigen Veranstaltung Kostenersparnisse geplant seien. Beispielhaft nennt sie die Vorführung nur eines Films anstelle von zweien, Einsparungen bei der Technik und die Sponsorensuche.

Herr Erichlandwehr gibt zu bedenken, dass das zusätzliche Budget von 2.000 € für Jugendkulturveranstaltungen auch für Folgejahre gelten würde.

Frau Rusch freut sich ebenfalls über das Engagement des Jupa und favorisiert einen Betrag i.H.v. 3.000 €. Eine pauschale Kulturförderung hätte das Jupa nicht angefragt, sondern es sei ein spezieller Antrag gestellt worden.

Frau Zellermann, Herr Reinke und Herr Blumenthal befürworten den Antrag des Jugendparlaments. Frau Zellermann mit der Einschränkung einen Zuschuss von 3.000 € nur für dieses Jahr zu gewähren.

Beschluss:

**Dem Jugendparlament wird für die Organisation / Durchführung eines Open-Air-Kinos im Jahr 2020 ein Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € gegen Nachweis der Kosten zur Verfügung gestellt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen